

Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO beim PSV-Salzwedel e.V.

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung personengebundener Daten

PSV-Salzwedel e.V. – Am Zielaitz 17, 29410 Salzwedel
Vorstand: Volker Schwertz

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Reinhard Geratz, Groß Gerstedt 7, 29410 Hansestadt Salzwedel
Tel.: 0170/3401068, Mail: reinhard.geratz@me.com

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden Name, Vorname, Geburtsdaten, Adresse, Telefonnummern, E-Mailadresse und die Sportbereiche/Abteilungen verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 DS-GVO.

Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 DS-GVO.

4. Empfänger von personengebundenen Daten

Zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins PSV-Salzwedel e.V. und seiner Mitglieder (Organisation des Spiel- und Vereinsbetriebes, Beantragung von Spielgenehmigungen, Meldung bei Sportunfällen und Beantragung von öffentlichen Geldern) werden oben genannte personenbezogenen Daten an folgende Einrichtungen und Organisationen übermittelt.

- Stadtverwaltung der Hansestadt Salzwedel
- Kreisverwaltung Altmarkkreis Salzwedel
- Kreissportbund Altmark West
- Landessportbund Sachsen-Anhalt
- alle Fachverbände der Sportarten die im PSV-Salzwedel e.V. betrieben werden

5. Speicherdauer

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (siehe oben) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.

Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der oben genannten Daten ist zur ordnungsgemäßen Abwicklung der satzungsmäßigen Mitgliedschaft notwendig. Ohne die Bereitstellung und Verarbeitung dieser Daten durch den Verein ist eine Mitgliedschaft nicht möglich. Eine Verarbeitung erfolgt nur auf der Grundlage der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.